

Ein Kinderbuch macht Schule

Günter Nowodworskis Buch ermöglicht Schulbau in Uganda

Drei Gleichgesinnte wollten Gutes tun und hatten die Idee, mit der Produktion eines eigenen Buches ein Charity-Projekt, den Bau einer Schule in Uganda, zu fördern. 18.000 Euro sind nach kurzer Zeit zusammen und es geht bereits los mit dem Hilfsprojekt in Ostafrika.



Manchmal passiert es: Der Funke der Begeisterung springt sofort über. Bei der ersten Redaktionssitzung 2008 für das Kundenmagazin des Augsburgers Sporthauses Förg erzählte der Einkaufsleiter Stephan Späth mit leuchtenden Augen vom „Tukolere Wamu e.V.“. Der Verein zur Förderung von Selbsthilfe-Initiativen in Afrika engagiert sich seit Jahren verstärkt in Uganda. Gefördert werden Projekte, bei denen die Einwohner des von Armut geprägten Landes eigeninitiativ Projekte zur Verbesserung der Lebensumstände realisieren wollen. Alle Hilfsprojekte werden von dem gemeinnützigen Verein langfristig betreut, egal ob es sich um die Renovierung einer Schule oder den Bau von Brunnen handelt. Entscheidend bei der Vergabe von Geldern ist jedoch, dass sich die Antragsteller des jeweiligen ostafrikanischen Landes selbst, zumindest mit ihrer Arbeitskraft, am Gelingen der Aufgabe beteiligen.

Vorlese-Geschichten mit Moral

Günter Nowodworski, Geschäftsführer von NOW Communication und für das Werbekonzept des Sporthauses Förg verantwortlich, überlegte, wie er sich für diese Hilfsorganisation engagieren könnte. Auch Förg-Chef Christoph Schmid fördert über sein Sporthaus regelmäßig den Hilfe-zur-Selbsthilfe-Verein. Die Idee, ein Buch hierfür zu produzieren, kam quasi über Nacht. Jedes Jahr hatte Nowodworski zu Weihnachten rührende Geschichten für Mode-Handelskunden geschrieben, die diese zusammen mit einem passenden Give-away

ihren Kunden schenkten. Dabei sind im Laufe der Jahre zehn Geschichten entstanden, die neu überarbeitet und von NOW-Grafiker Alex Baier liebevoll illustriert wurden. Fertig war das Geschichtenbuch „Tukolere Wamu – 10 Geschichten für eine bessere Welt“.

Zahnarzt Dürr hilft mit großem Investment

Nowodworski und sein Team arbeiteten für das Charity-Projekt honorarfrei. Alle Förderer des Buches spenden mindestens 3 Euro für jedes Buch direkt an die Hilfsorganisation. So wird der Bau einer neuen Schule in Ostafrika finanziert und für deren Erhalt gesorgt werden. Denn darin sind sich Nowodworski und Christoph Schmid einig: Die Hilfe soll ein Investment mit Zukunft sein und nicht nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Der Aichacher Zahnarzt Dr. Christian Dürr war von dem Projekt so begeistert, dass er 5.000 Euro für die Schule zusicherte. „Mit einer Investition in die Ausbildung der Menschen legen wir langfristig den Grundstein für deren Selbständigkeit und ein menschenwürdiges Leben“, ist Dürr überzeugt.

Ab 20.000 Euro Spende wird gebaut

„Insgesamt haben wir bereits 18.000 Euro sicher“, freut sich Günter Nowodworski. Das gemeinsame Ziel, insgesamt 20.000 Euro zu sammeln, will er mit Christoph Schmid und Dr. Christian Dürr noch im Januar erreichen. „Dann kann es im Frühjahr 2009 mit dem Bau der Schule losgehen“, prognostiziert er als Initiator des Charity-Projektes. Ein weiteres Ziel ist ihm mit dem Buch ebenso wichtig: Eltern sollen ihren Kindern wieder mehr vorlesen. Denn jüngste Studien haben bewiesen: Lesen macht schlau und glücklich. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern. ■

Bauen gemeinsam mit den Spendenerlösen des Buchprojektes „Tukolere Wamu“ eine Schule in Uganda: Dr. Christian Dürr, Günter Nowodworski und Christoph Schmid (v.l.n.r.).

FOTO THILO AUER



Leuchtende Kinderaugen sind das Ziel der Investition. Noch im ersten Halbjahr '09 sollen die Bauarbeiten in Uganda beginnen und im Winter 2009 wird die Schule eingeweiht.

FOTO TUKOLERE WAMU